

Die Wohngruppe der Sprachheilschule Thurgau in Romanshorn

Wer wir sind

Unsere Wohngruppe in Romanshorn gehört zur Sprachheilschule Thurgau. Unser Haus liegt direkt neben dem Schulhaus und bietet im Haus und um das Haus viel Platz zum Spielen, zum Lernen und zum Erholen. Das Haus wurde 2017 umfassend renoviert und zeitgemäss ausgestattet. Alle Kinder haben ihren eigenen Bereich im Zimmer, welches sie individuell gestalten und einrichten können. Unsere Wohngruppe bietet Platz für 8 - 10 Schülerinnen und Schüler ab dem Kindergartenalter. Das Betreuerenteam, aus Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Fachpersonen Betreuung und Arbeitsagogen, sorgt für ein familiäres Milieu, in dem jedes Kind nach individuellem Bedarf und Entwicklungsstand begleitet, gefördert und unterstützt wird.



Unser Auftrag

Wir betreuen Schülerinnen und Schüler der Sprachheilschule Thurgau, wenn sich aus geographischen, pädagogischen oder sozialen Gründen ein Förder- und/oder Betreuungsbedarf ergibt. Unser Betreuungsangebot verstehen wir als Ergänzung der Sprachheilschule Thurgau, nebst Unterricht und Therapie. Wir koordinieren unsere Arbeit mit den Lehrpersonen und den Therapeutinnen, um so eine individuelle und an den Therapiezielen orientierte Förderung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Unser Auftrag ist es ebenso, den Schülerinnen und Schülern ein gesundes und sicheres Umfeld zu bieten, in dem sie sich entwickeln und vertrauensvolle Beziehungen zu ihren Betreuungspersonen, wie auch untereinander aufbauen können.

Unser Angebot

Unser ganzwöchiges Betreuungsangebot in der Wohngruppe besteht von Montagmorgen bis Freitagnachmittag, auch ausserhalb der Unterrichtszeiten. Wir sind für unsere Schülerinnen und Schüler rund um die Uhr da und unterstützen sie je nach Bedarf vom morgendlichen Wecken bis zum abendlichen Zubettgehen.



- Wir begleiten die Kinder beim Erledigen ihrer Hausaufgaben und bieten, falls nötig, Hilfestellungen an.
- Wir bieten eine feste Wochenstruktur, an der sich unsere Schülerinnen und Schüler orientieren können.
- Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung ihres Alltags und erstellen bei Bedarf mit ihnen eine Wochenplanung.
- Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Freizeit- bzw. Alltagsgestaltung und fördern das Miteinander in der Gruppe (Spielen, Kochen, Sport etc.).
- Wir fördern die Sprachkompetenz im lebenspraktischen Alltag der Kinder und Jugendlichen.
- Wir vermitteln Normen und Werte, in dem wir diese selbst vorleben und darüber mit ihnen reden (Achtsamkeit, Rücksicht, Mut, Toleranz etc.).
- Wir schaffen Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit im Zusammenleben, in dem wir auf gemeinsame Regeln achten und uns selbst an Absprachen halten.
- Unsere wöchentliche Kindersitzung bietet den nötigen Rahmen, um sich in der Gruppe auszutauschen sowie Wünsche, Anliegen und Bedürfnisse einzubringen.
- Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres Alters und Entwicklungsstandes in ihrer Selbstständigkeit und achten darauf, dass sie ihre Persönlichkeit entwickeln können.
- Wir stehen Eltern bei deren Fragen zur Verfügung und/oder vermitteln sie an geeignete Stellen.
- Wir planen eine individuelle Eingewöhnungsphase, sodass sich die Kinder schrittweise und in ihrem Tempo in das neue Umfeld einleben können.
- In Absprache mit den Eltern können Schülerinnen und Schüler auch bei Krankheit von uns betreut werden. Wir organisieren und begleiten sie bei Untersuchungen/Arztbesuchen oder zur Physiotherapie etc.



Was uns wichtig ist

Unsere Wohngruppe ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche gemeinsam mit uns, dem Betreuungsteam, ihren Lebensalltag während der Schulzeit gestalten. Ein gelingendes Zusammenleben an diesem Ort bedarf das Zusammenwirken und -arbeiten aller Beteiligten.

Das heisst für uns:

- Eine offene, konstruktive und kooperative Kommunikation zwischen Kind, Eltern und der Bezugsperson aus dem Betreuungsteam.



- Ein verlässliches und tragendes Beziehungsangebot der Bezugsperson für die Schülerin/den Schüler, welches auf gegenseitigem Vertrauen, Achtsamkeit und Wertschätzung basiert und sich v.a. auch in herausfordernden Situationen bewährt.
- Eine Betreuung von Montag bis Freitag, um die Konstanz in der Beziehungsgestaltung und die Zugehörigkeit in der Gruppe zu fördern.
- Regelmässiger Kontakt und Austausch zwischen den Eltern und dem Betreuungsteam sowie die Möglichkeit für die Eltern, jederzeit nachzufragen oder ihre Anliegen mitzuteilen.
- Das Vertrauen von Eltern und Schülern, dass wir im Denken, Fühlen und Handeln stets das gelingende Miteinander fest im Blick haben.
- Die Wohngruppe gilt für uns als Ort, an dem wir unsere Werte leben und das Einhalten klarer Regeln einfordern, damit sich alle Schülerinnen und Schüler an diesem Ort sicher und wertgeschätzt fühlen können.

Unser pädagogisches Verständnis

Unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in der Wohngruppe bietet uns tagtäglich vielfältige Gelegenheiten zum Lernen im Alltag. Wir verstehen uns dabei als Begleiter und Unterstützer, damit sie ihre Herausforderungen im Alltag selbstständig und eigenverantwortlich bewältigen können. Wir sind uns dabei unserer Vorbildrolle bewusst und leben das vor, was uns wichtig ist. Die Wohngruppe ist für uns auch ein Ort des voneinander und miteinander Lernens. Für uns ist das «Miteinander reden» nicht nur der beste Weg, um



die eigene Sprachfähigkeit zu entfalten, sondern auch, um die sozialen Kompetenzen zu entwickeln. Wir fördern gezielt den Austausch und die Kommunikation unter den Schülerinnen und Schülern, um so den Umgang miteinander in der Gruppe zu erlernen. Auf der Basis einer vertrauensvollen und tragfähigen Beziehung möchten wir sie dabei unterstützen, ihre eigene Persönlichkeit aufzubauen.

Das heisst für uns:

- Stärkung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls durch Ermutigen zum eigenen Denken und Handeln.
- Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung im Alltag (Essen, Körperhygiene, Kleiden, Schlafen u.v.m.).



- Förderung der sozialen bzw. zwischenmenschlichen Kompetenz in der Gruppe.
- Förderung der Sprach- und Kommunikationsfähigkeit bei allen Alltagsaktivitäten.
- Bewegungsfördernde Angebote (Velofahren, Spaziergänge, Ausflüge etc.).
- Anregung zur kreativen/musischen Entfaltung (musizieren, spielen, malen u.v.m.).
- Umgang mit Konflikten, mit Frust und herausfordernden Situationen (z.B. Umgang mit Fehlern, Meinungsverschiedenheiten oder mit Feedback u.v.m.).
- Stärkung des bewussten Umgangs mit natürlichen Ressourcen und dem Schutz der Umwelt.

Wie Sie mit uns in Kontakt kommen

Haben Sie Fragen oder Anliegen? Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung. Vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächs- bzw. Besuchstermin und gewinnen Sie einen eigenen Eindruck vor Ort.

Die Anmeldung und die Beantragung der Kostengutsprache erfolgt in der Regel über die Klassenlehrperson ihres Kindes oder die Schulleitung.

Ansprechpersonen:

Eveline Schöni (Co-Leitung Wohngruppe)



Urs Baumgartner (Co-Leitung Wohngruppe)



Kontaktdaten: Sprachheilschule Thurgau Wohngruppe
Schlossbergstrasse 2
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 20 50
internat@sprachheilschule-tg.ch